

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „shells“ vom 3. Januar 2021 20:48

Zitat von Moebius

Ganz nebenbei haben wir noch überhaupt nicht über den durchaus möglichen worst-case gesprochen:

Das Scheitern der klassischen Impfstoffe.

Sanofi-GSK ist gefloppt und fängt gerade wieder von vorne an.

Astrazeneca hat möglicherweise 70% Wirksamkeit, aber eine verfuschte Studie mit der die Zulassungsfähigkeit in Europe fraglich ist (ebenso fraglich ist, wer überhaupt freiwillig einen Stoff mit 70% möchte, da bin ich mal auf die nächsten Wochen in England gespannt.)

Die Chinesen haben vor ein paar Tagen Ergebnisse eines Impfstoffes in ähnlicher Größenordnung der Wirksamkeit bekannt gegeben.

Aktuell ist Johnson & Johnson der letzte "Schuss", den die EU bei den klassischen Impfstoffen noch zeitnah im Köcher hat, wenn dessen Wirksamkeit ähnlich schlecht ist, muss man möglicherweise zu dem Ergebnis kommen, dass man die klassischen Impfstoffe komplett [abschreiben](#) muss, weil sie nicht konkurrenzfähig sind.

In diesem Fall würden die aktuellen Bestellmengen der EU gerade mal ausreichen und ca. 60% der Bevölkerung zu impfen.

Alles anzeigen

Ich habe heute ein sehr beunruhigendes Interview mit einem Professor aus Oxford gehört, der genau das für die sog. Südafrika-Variante des Virus befürchtet. Das wäre natürlich übel. Er drückt sich sehr diplomatisch aus, aber man kann trotzdem hören, dass man da nicht zu optimistisch sein sollte. Im worst-case könnte man evtl den Impfstoff adaptieren, würde aber 4-6 Wochen brauchen.

Die gute Nachricht: Die Südafrikavariante scheint im Gegensatz zu der UK-Variante noch nicht besonders verbreitet zu sein, könnte also durch Eindämmungsmaßnahmen beherrscht werden.

<https://www.telegraph.co.uk/global-health/...losed-lockdown/>

(12.21 pm ist der Beitrag)